

Der „Vollgas Riegel“ nimmt Fahrt auf

Unternehmen Patrick Grübener aus Dettenschwang und sein Bruder Marc haben einen Energieriegel entwickelt. Nach einer Radiosendung hoffen sie jetzt auf ein großes Geschäft

VON GERALD MODLINGER

Dettenschwang Die „Vollgas Riegel“ von Patrick Grübener aus Dettenschwang und seinem Bruder Marc haben am Donnerstagabend auch bei der Bayern 3-Start-up-Challenge ihre Wirkung nicht verfehlt: Die energiereichen 40-Gramm-Kraftpakete, welche die beiden Brüder entwickelt haben, räumten bei dem Jungunternehmer-Wettbewerb des Radiosenders richtig ab: 150 000 Euro will der 28-jährige Investor Christopher Obereder in die Geschäftsidee der Grübeners stecken.

„150 000 Euro sind für uns sehr, sehr viel Geld“, freute sich tags darauf Patrick Grübener, „da können wir jetzt ganz anders anschieben.“ Das sei deutlich mehr Geld als die bislang fünfstelligen Euro-Summe, die sein Bruder und er in die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung der Energie- und Koffeinriegel gesteckt haben. Nachdem Produktion und Versand bereits laufen, soll das Geld des Investors vor allem ins Marketing fließen. „Das ist das A und O“, sagt der 38-Jährige, der seit 2012 in Dettenschwang lebt. Aber schon jetzt kommt der Onlineshop, über den der „Vollgas Riegel“ verkauft wird, sehr professionell daher, und das kommt nicht von ungefähr: Grübener arbeitet nach wie vor in Vollzeit als Online-Marketingmanager. Sein sieben Jahre jüngerer Bruder Marc, der in Nordrhein-Westfalen lebt, ist Maschinenbauingenieur.

Eine wichtige Gemeinsamkeit der beiden Brüder ist ihre Begeisterung für Sport. Während Patrick am liebsten surft („seit 15 Jahren bin ich am Eisbach in München unterwegs“), ist Marc im Radsport unterwegs. Das ist der Hintergrund und die eine Zielgruppe des „Vollgas Riegels“: Sportler, die sich schnell und bequem Energie zuführen wollen. Sein Bruder habe selber

Für Sportler und für junge Eltern

an einem neuen Riegel zu tüfteln begonnen, weil er herkömmliche Produkte nicht immer vertragen habe, erzählt Patrick Grübener.

Der zweite Ausgangspunkt ist, dass Patrick Grübener vor vier Jahren erstmals Vater wurde, und die Nachtruhe dann nicht mehr so ungestört war, was sich auf die Kondition tagsüber gemeinhin nicht so positiv auswirkt. Er begann unabhängig von seinem Bruder ebenfalls an einem Riegel zu experimentieren, der ihn auch nach einer nicht so ruhigen Nacht leistungsfähig halten sollte: Welche Rezeptur, welche Körnung soll der Zutaten-Mix haben, damit er gut schmeckt, die er-



Mit ihrem „Vollgas Riegel“ sicherten sich die Brüder Patrick (Bild) und Marc Grübener in der Bayern 3-Start-up-Challenge ein 150 000-Euro-Engagement des Investors Christopher Obereder.

Foto: Julian Leitenstorfer

wünschte Energiezufuhr bringt und – gerade für Sportler wichtig – wie rutscht ein solcher Riegel gut aus der Verpackung und macht zudem nicht allzu viel Mühe, ihn zu verzehren: Das waren dann bald die Punkte, mit denen sich die Brüder gemeinsam befassen, bevor ihre Riegel im Freundes- und Kollegenkreis getestet wurden.

Dann wartete die nächste Herausforderung: „Es ist gar nicht so trivial, in der Produktion von einem kleinen Mixer zu großen Maschinen umzusteigen“, beschreibt Grübener diesen Schritt. Der „Vollgas Riegel“ wird nicht in der Küche, im Keller oder in der Garage hergestellt und verpackt, sondern in einer professionellen Anlage: „Wir lassen das in Lübeck produzieren, in einer größeren Fabrik mit Biozertifizierung.“ Auch der Versand sei ausgelagert und automatisiert und könne auch die nach der Radiosendung hochgeschwellte Nachfrage bedienen, ver-

sichert Grübener. „Das hat seit gestern richtig Gas gegeben.“ Im Mai hatten die Grübeners ihre ersten „Vollgas Riegel“ verkauft.

Am Donnerstagabend waren die Grübeners mit ihrem Wachmacher-Energieriegel unter mehr als 600 Bewerbern in die Endrunde der „Bayern 3-Start-up-Challenge“ gekommen. Die „Vollgas Riegel“ seien eine vegane und glutenfreie Alternative zu Energy Drinks, erklärt Patrick Grübener. Drei Produktvarianten gibt es. Gemeinsam ist ihnen die Zusammensetzung aus energiereichen Früchten, Nüssen, Samen und Flocken, dazu kommen Guarana und Matcha. Guarana ist eine Pflanze mit hohem Koffeingehalt aus Südamerika, die bei körperlicher Schwäche das Durchhaltevermögen stärkt und wie Kaffee eine anregende Wirkung auf das Herzkreislauf-System hat. Matcha ist zu Pulver vermahlener Grüntee, der in Japan zu Teezeremonien verwendet

wird, „das Kultgetränk der Samurai“, wie Patrick Grübener sagt.

Neben den beiden fruchtbetonten Riegeln (Blaubeere oder Sauerkirische) gibt es eine kakaobetonte Variante mit dreifachem Koffeingehalt. Deshalb wird auch empfohlen, von Letzterer nicht mehr als drei am Tag zu verzehren, wobei es laut Grübener eher unwahrscheinlich

Bald nicht mehr nur im Onlineshop?

sein dürfte, zu viel davon zu essen: „Wer einen solchen Riegel gegessen hat, ist schon gesättigt.“

Momentan gibt es die Vollgas Riegel nur im Onlineshop und in einigen kleineren Geschäften. „Wir hoffen, dass aber bald auch größere Ketten dazukommen“, sagt Patrick Grübener – also zum Beispiel die großen Lebensmittel-Einzelhändler im Land.